

Tabakkonsum als Hauptursache von Lungenkrankheiten

Jeder zweite Teenager, der zu rauchen beginnt, wird vorzeitig sterben. Rauchen ist die Hauptursache für eine Vielzahl gravierender Lungenkrankheiten. Der Tabakkonsum verursacht in der Schweiz jährlich Kosten von 10 Milliarden Franken.

Die WHO hat 2009 festgestellt: "Die Zigarette ist das einzige Konsumgut, das bei der dafür vorgesehenen Verwendung tötet." Die Hälfte aller regelmässig rauchenden Personen stirbt daran. Ein derartiges Produkt heutzutage in den Markt einzuführen wäre undenkbar.

Tabakverursachte Lungenkrankheiten

Die im Tabakrauch enthaltenen Substanzen lagern sich in den Atemwegsorganen ab und führen dort zu nachhaltigen Schädigungen. Rauchen ist Haupt-Risikofaktor einer Vielzahl schwerer Krankheiten, so auch von Lungenkrankheiten wie der chronisch obstruktiven Lungenkrankheit (COPD) und Lungenkrebs:

- Schätzungsweise 400'000 Menschen in der Schweiz leiden an COPD, einer schweren und unheilbaren Lungenkrankheit. Bei 90% der Betroffenen ist das Rauchen die Ursache. Rauchende haben ein bis zu 13-fach erhöhtes Risiko, an COPD zu erkranken
- Jeden Tag erkranken in der Schweiz zehn Menschen an Lungenkrebs. Neun davon aufgrund des Rauchens.

Heute Raucherin, morgen Patientin

In den 60er- und 70er-Jahren nahm der Anteil der Raucherinnen stark zu. Als Folge davon kam es in den letzten Jahren zu einer starken Zunahme der Lungenkrebserkrankungen bei Frauen. Lungenkrebs wird bei Frauen bald den Brustkrebs als häufigste Krebsart ablösen.

Dieser traurige Befund zeigt, warum der Prävention bei Kindern und Jugendlichen ein hoher Stellenwert eingeräumt werden muss. Denn: die jugendlichen Rauchenden von heute sind die Kranken von morgen. Ein allgemeines Werbeverbot für Tabakprodukte, eine transparente Produktdeklaration mit den nötigen Warnhinweisen und ein Verkaufsverbot von Tabakwaren an Personen unter 18 Jahren können dazu beitragen, dass weniger Jugendliche mit dem Rauchen beginnen. Heute raucht fast ein Drittel der 15 bis 25-

Jährigen. Zwischen 15 und 17 Jahren rauchen bereits 18% der Jugendlichen.

Die Kosten des Tabakkonsums

Die volkswirtschaftlichen Kosten des Tabakkonsums in der Schweiz wurden 2009 in einer Studie der Universität Neuenburg auf jährlich 10 Milliarden Franken beziffert. Diese Kosten werden nur zu einem Viertel durch die Einnahmen der Tabaksteuer gedeckt, welche jährlich rund 2.4 Milliarden Franken einbringt. Auch betreffend AHV-Finanzierung gilt es mit einem Mythos aufzuräumen: nur rund 6% der AHV-Einnahmen kommen aus der Tabaksteuer.

Die Lungenliga

Die Lungenliga berät und betreut in der ganzen Schweiz rund 85'000 Menschen mit Lungenkrankheiten und Atembehinderungen sowie deren Angehörige. Die Lungenliga setzt sich zum Ziel, dass weniger Menschen an Lunge und Atemwegen erkranken. Als Vertreterin der Anliegen ihrer Patientinnen und Patienten in der Öffentlichkeit und in der Politik sind Gesundheitsförderung und Prävention Grundpfeiler ihres Engagements.